

90 Jahre NS-Bücherverbrennung

Einladung an alle

In diesem Jahr sollen in einem öffentlichen Vorlesemarathon die Stimmen jener Autorinnen & Autoren lebendig werden, die von den Nationalsozialisten vertrieben und deren Bücher vor 90 Jahren von den Studenten der NS-Organisationen auf den Scheiterhaufen geworfen wurden. Bitte wählt mit Hilfe der hier angefügten Liste einen Autor- oder Autorinnen-Namen, sucht einen dazugehörigen Text, schreibt gut lesbar Name und Buchtitel auf ein Schild, hängt es um und kommt zum Vorlesen (je 5 bis max. 10 Minuten) am

Samstag, den 20. Mai 2023, um 10 Uhr vormittags

auf den

Heidelberger Universitätsplatz.



Auswahlliste der unterm NS-Regime verfolgten und verbotenen deutschsprachigen Autoren und Autorinnen

Stand: 10. 1. 2023

(* = Einzeltitel)

Arendt, Hannah
Barlach, Ernst
Baum, Marie
Becher, Johannes R.
Benjamin, Walter
Bonhoeffer, Dietrich
Brecht, Bertolt
* Breitbach, Joseph: Rot gegen Rot. Die Erzählungen
Brod, Max
Canetti, Elias
Cassirer, Ernst
Döblin, Alfred
Einstein, Carl
Elias, Norbert
Essig, Hermann
Fallada, Hans
Fleisser, Marie Luise
Freud, Sigmund
Feuchtwanger, Lion
Glaeser, Ernst: Jahrgang 1902. Roman
Goll, Ivan
Graf, Oskar Maria
Gumbel, Emil Julius
Habe, Hans
Hasenclever, Walter
Heine, Heinrich
Herrmann-Neisse, Max
Hessel, Franz
Holitscher, Arthur
* Kästner, Erich: alles außer: Emil
Kafka, Franz
Kaléko, Mascha
Kaus, Gina: Der Teufel nebenan. Roman
* Kellermann, Bernhard: Der 9. November
Kerr, Alfred
Kesten, Hermann: Dichter im Café
Keun, Irmgard
Kisch, Egon Erwin

Klaeber, Kurt
* Koeppen, Edlef: Heeresbericht
Kornfeld, Paul
Lasker-Schüler, Else
Liepmann, Heinz
*Löwith, Karl: Mein Leben in Deutschland vor und nach 1933
Ludwig, Emil
Mann, Heinrich
Mann, Klaus
Mann, Thomas
Meyrink, Gustav: Der Golem. Roman
Mombert, Alfred
Mühsam, Erich
Ossietzky, Carl von
Ottwalt, Ernst: Denn sie wissen was sie tun
Pinthus, Kurt
Plievier, Theodor
Regler, Gustav
Remarque, Erich Maria
Ringelnatz, Joachim
Roth, Joseph
Rubiner, Ludwig
Sanzara, Rahel
Schnitzler, Arthur
Seghers, Anna
Suttner, Bertha von: Die Waffen nieder!
Tetzner, Lisa: Hans Urian
Toller, Ernst
Torberg Friedrich
* Traven, B.: Regierung, Der Karren
Tucholsky, Kurt
Wassermann, Jakob
Wegner, Armin T.
Weiskopf, Franz Carl
* Werfel: alles außer: Barbara, Verdi, Tod des Kleinbürgers
* Zuckmayer, Carl: Als wär's ein Stück von mir. Horen der Freundschaft
Zweig, Arnold
Zweig, Stefan

Zum Nachschlagen

Wolfgang Herrmann: Prinzipielles zur Säuberung der öffentlichen Büchereien. In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 100 (16.5.1933), 356-358

Liste verbotener Autoren während der Zeit des Nationalsozialismus:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_verbotener_Autoren_waehrend_der_Zeit_des_Nationalsozialismus

Joachim-Felix Leonhard (Hg.): Bücherverbrennung. Zensur, Verbot, Vernichtung unter dem Nationalsozialismus in Heidelberg. Mit Beiträgen von W. Engel, D. Harth, R. Wolf-Hauschild, E. Wolgast et al. Heidelberg 1983 (Heidelberger Bibliotheksschriften 7)

Volker Weidemann: Das Buch der verbrannten Bücher. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2008

Online-Lektüren

Michael Grüttner und Sven Kinas: Die Vertreibung von Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten 1933–1945 (2009)

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1524/vfzg.2007.55.1.123/html?lang=de>

Dietrich Harth: Die Heidelberger Bücherverbrennung des Jahres 1933. Geschichte und Gedenken. Heidelberg 2011

[https://www.uni-](https://www.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gs/ndl/albrecht/harth_2011_die_heidelberger_bucherverbrennung.pdf)

[heidelberg.de/md/neuphil/gs/ndl/albrecht/harth_2011_die_heidelberger_bucherverbrennung.pdf](https://www.uni-heidelberg.de/md/neuphil/gs/ndl/albrecht/harth_2011_die_heidelberger_bucherverbrennung.pdf)

Kontakte

Prof. Dr. Dietrich Harth, d_harth@web.de

Dr. Peter Staengle, Peter.Staengle@textkritik.de